

**Anfragen, die in der Fragestunde
der 09. Sitzung des Burgenländischen Landtages
am 28. Jänner 2016 zum Aufruf gelangen**

01) Anfrage Nr. 29

der Abgeordneten Karin STAMPFEL
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrat!
In den letzten Wochen wird viel zur umstrittenen
Gatterjagd diskutiert.
Wie stehen Sie als zuständige Landesrätin zur
Gatterjagd?

02) Anfrage Nr. 33

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER
an Landeshauptmann-Stellvertreter
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!
Der Klubobmann Ihrer Partei im Landtag, Gerhard
Kovasits, hat bezüglich der Unterbringung von
Flüchtlingen am Gelände des Truppenübungsplatzes in
Bruckneudorf wörtlich zu „zivilem Ungehorsam“
aufgefordert - somit bewusst dazu, Gesetze zu
missachten und zu brechen.
Wie beurteilen Sie als Landeshauptmann-Stellvertreter -
insbesondere als das für örtliche Sicherheitspolizei und
das Landes-Polizeistrafgesetz zuständige
Regierungsmitglied - diesen Aufruf zum Gesetzesbruch
eines in den Burgenländischen Landtag gewählten
Mandatars?

03) Anfrage Nr. 37

des Abgeordneten Werner FRIEDL
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrem
Regierungsprogramm umfangreiche Vorhaben für eine
Verwaltungsreform festgelegt.
Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen, um diese
Projekte vollständig umsetzen zu können?

04) Anfrage Nr. 31

der Abgeordneten Mag.^a Regina PETRIK
an Landeshauptmann-Stellvertreter
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!
In ihren Kompetenzbereich in der Landesregierung fällt die Verantwortung für die Sicherheit des Landes. Diese ist nur dann gewährleistet, wenn Zusammenleben und Kommunikation in gegenseitigem Respekt im Sinne eines sozialen Friedens gestaltet werden.
In letzter Zeit mehren sich Hasspostings in sozialen Medien und Verhetzungen von Schutzsuchenden durch Falschinformationen stehen auf der Tagesordnung öffentlicher Auseinandersetzung.
Herr Landeshauptmann-Stellvertreter, was werden sie in ihrem Kompetenzbereich unternehmen, um im Burgenland unverzüglich gegen Falschmeldungen über Schutzsuchende und MenschenrechtsaktivistInnen vorzugehen und damit dem Entstehen von Unruhen und Konflikten in unseren Gemeinden entgegenzuwirken?

05) Anfrage Nr. 34

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS
an Landesrätin Mag.^a Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!
Sie haben in der Vergangenheit angekündigt, auch weiterhin Wintersportwochen an Schulen finanziell unterstützen zu wollen. Aus dem Landesvoranschlag 2016 geht jedoch hervor, dass Sie dafür zukünftig nur noch 100.000 Euro statt bisher 200.000 Euro vorsehen. Wie können Sie daher bei dieser Halbierung sicherstellen, dass Wintersportwochen auch zukünftig noch im ausreichenden Maßstab gefördert werden können?

06) Anfrage Nr. 38

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
Wie ist der aktuelle Stand betreffend die Unterbringung von Asylwerbern im Burgenland?

07) Anfrage Nr. 32

der Abgeordneten Mag.^a Regina PETRIK
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Jahr 2015 sind bereits eine große Anzahl an Asylwerbenden im Burgenland aufgenommen worden. Viele von ihnen werden in Quartieren betreut, die von Fachorganisationen betrieben werden. Dadurch wurden neue Arbeitsplätze im Burgenland geschaffen: für SozialarbeiterInnen, für SozialpädagogInnen, für Organisationspersonal und für weitere Dienste.

Herr Landesrat, wie viele Arbeitsplätze wurden durch die Unterbringung und Betreuung von Asylwerbenden im Burgenland in den Jahren 2013 - 2015 neu geschaffen?

08) Anfrage Nr. 35

des Abgeordneten Georg ROSNER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Hausärzte nehmen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge und Betreuung eine immer wichtigere Rolle ein. Bereits im Jahr 2014 hat die Burgenländische Ärztekammer vor einem Ärztemangel gewarnt. Vor allem im Bereich der Hausärzte bzw. Kassenärzte wird es bis zum Jahr 2025 einen Engpass geben.

Welche Maßnahmen planen Sie, um eine flächendeckende medizinische Grundversorgung durch Haus- und Kassenärzte sicherzustellen?

09) Anfrage Nr. 39

der Abgeordneten Edith SACK
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein viel diskutiertes Thema und gewinnt immer mehr an Aktualität. Einerseits liegt das an der ständig steigenden Zahl der berufstätigen Frauen, andererseits an der Veränderung der Familienstruktur. Großeltern wohnen oft zu weit weg oder sind selbst noch berufstätig und können somit nicht bei der Kinderbetreuung einspringen. Welche Maßnahmen wurden bisher getätigt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern?

10) Anfrage Nr. 36

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Sie haben immer proklamiert, dass das Burgenland die
Betreuungsquote/Asylquote im erforderlichen Ausmaß
erfüllt.

Wieso ist Ihnen das während Ihrer bisherigen Amtszeit
als Landesrat nicht gelungen?

11) Anfrage Nr. 40

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Inhaltsangaben von Lebensmitteln sind oft verwirrend
und schwer vergleichbar. Doch erst wenn die
Verbraucher wissen, wie viel Zucker, Fett oder Salz drin
steckt, können sie sich bewusst ernähren.

Großbritannien verwendet eine
Lebensmittelkennzeichnung nach einem Ampelsystem.
Diese farbliche Kennzeichnung mit Rot für einen hohen
Gehalt, Gelb für einen mittleren Gehalt und Grün für
einen niedrigen erlaubt eine leicht erkennbare
Darstellung der Inhaltsstoffe.

Wie stehen Sie zu so einem System der
Nahrungsmittelkennzeichnung?

12) Anfrage Nr. 44

des Abgeordneten Mag. Kurt MACZEK
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Gerade in den Wintermonaten verzeichnet die heimische
Bauwirtschaft Einbrüche bei der Auftragsvergabe.

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann! Welche
Maßnahmen können von Seiten der Bgld.
Wohnbauförderung sowohl zur Stärkung der heimischen
Wirtschaft als auch zur Sicherung bestehender
burgenländischer Arbeitsplätze gesetzt werden?

13) Anfrage Nr. 41

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS
an Landesrätin Mag.^a Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Damit Integration von Menschen nachhaltig gelingt, muss die Arbeit der Regierungsmitglieder sorgfältig aufeinander abgestimmt werden und Vorkehrungen ressortübergreifend erarbeitet werden.

Welche konkreten Maßnahmen haben Sie als „Jugendlandesrätin“ bisher zur Unterstützung der langfristigen Integration von jungen Flüchtlingen in unsere Gesellschaft gesetzt?

14) Anfrage Nr. 42

des Abgeordneten Georg ROSNER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) sind wichtige Instrumente der Gesundheitsprophylaxe. Die lange Wartezeit auf einen Untersuchungstermin stellt für die Betroffenen oft eine zusätzliche psychische Belastung dar. Wer es sich leisten kann, entscheidet daher oft, diese Leistungen bei privaten Anbietern selbst zu bezahlen.

Welche Maßnahmen ergreifen Sie als zuständiger Landesrat für Gesundheit, damit betroffene Patienten keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und keine Zweiklassengesellschaft im Gesundheitssystem entsteht?

15) Anfrage Nr. 43

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER
an Landeshauptmann-Stellvertreter
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit ist eine staatliche Kernaufgabe. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Burgenländerinnen und Burgenländer und die objektiven Zahlen im Land divergieren aber seit längerer Zeit.

Welche Maßnahmen haben Sie seit Ihrem Amtsantritt getätigt, um das Sicherheitsgefühl der Burgenländerinnen und Burgenländer zu erhöhen?